
Kienle restauriert ehemaligen 600 Pullmann von Hugh Hefner

Das auf die Restaurierung hochwertiger Mercedes-Benz Klassiker spezialisierte Familienunternehmen Kienle Automobiltechnik in Heimerdingen bei Stuttgart, hat jetzt einen ganz besonderen Mercedes-Benz 600 Pullman restauriert: Die sechssitzige Limousine war einst im Besitz des „Playboy“-Gründers Hugh Hefner. Der Herausgeber des berühmten Männermagazins ließ sich gerne in der 6,24 Meter langen Luxuslimousine chauffieren.

Der bei Kienle restaurierte Wagen war einer der ersten in die USA ausgelieferten Exemplare mit der Produktionsnummer 00005. Im Jahr 1967 ließ Hefner das Auto auf den Namen seiner Firma HMM Publishing Company zu. Nachdem eine große US-Hotelkette das Fahrzeug erworben hatte, sollte es in den USA restauriert werden, was jedoch mangels Knowhow scheiterte. So vollendete Kienle das Werk. Rund 4000 Arbeitsstunden benötigten die insgesamt sechs Spezialisten für die „Großen Mercedes“ im eigens für die 600er und die großen Mercedes-Limousinen mit V8-Motoren, die SLR- sowie Maybach-Modelle eingerichteten Kienle Werk II, um den Hefner-600er in den alten Auslieferungszustand zu versetzen.

Der 600 Pullman wurde von 1964 bis 1981 gebaut und wiegt rund 2,7 Tonnen. In 9,7 Sekunden beschleunigt der 250 PS starke 6,3-Liter-V8 das Mercedes-Flaggschiff auf 100 km/h und bis auf Tempo 205 km/h.

Hugh Hefner verstarb vor fast genau einem Jahr am 27. September 2017 im Alter von 91 Jahren und wurde in einer Grabkammer neben der von Marilyn Monroe in Los Angeles beerdigt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ehemaliger Mercedes-Benz 600 Pullman von Hugh Hefner.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Markus Bolsinger



Ehemaliger Mercedes-Benz 600 Pullman von Hugh Hefner.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Markus Bolsinger



Ehemaliger Mercedes-Benz 600 Pullman von Hugh Hefner.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hermann Ries



Ehemaliger Mercedes-Benz 600 Pullman von Hugh Hefner.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hermann Ries



Hugh Hefner.

Foto: Playboy USA